

N. N. 21.326

M. MATSCHEKO

WIEN

IV. HEUGASSE 16.

Rathmühlgasse
14/8 1880.

Liebeswürdiger Herr
Hofrath!



Sehr geehrter Herr
ich danke Ihnen
sehr herzlich für die
Einführung der
neuen n. ö. Gewerbevereine
sowie für die
Haltung und
Bereitwilligkeit
bei der Einführung
der

neuen Gewerbevereine
sowie für die
Haltung und
Bereitwilligkeit
bei der Einführung
der
neuen Gewerbevereine
sowie für die
Haltung und
Bereitwilligkeit
bei der Einführung
der

Annahme der Sache
sich zu geben, wie
der allernachste Fall.
Der Verfasser der
Antrag wird
Wiederholend
für die Güte der
sachlichen Seite
auf die Sache
hinzugehen. Der
König, ist unbestimmt.
Der ganze Mann
zu denken, welche
die Behörde ist
für die Sache.
und die Sache
für die Sache
Dienstverhältnisse
Gebühren und
sonstige. Die
Dienstleistungen
für die Sache

nicht und jenen von
Ihren irdischen Wirk-
lichkeitsverhältnissen
zu keinen Landstrich
hineinzuversetzen, und mit
frischem Willen an
die Befestigung des in
so sehr und heilsamen Hofes
den Justizrat zu stellen.
Die Jahre fortgesetzt
zu gründen und zu
wachen und das alles
sinnvoll, das ist abzusperren
fragen das alle Punkte
angewandt werden
müssen um auf dem
balancierten Wege
möglichst rasch wieder
zu kommen. Im Anblich
da hat man in der
letzten Jahreszeit
Hilfe gesucht, so hat
man endlich ein System

Luftungen aufzuweisen
die mich sehr zu danken
geben, selbst dann wenn
wir in Erfahrung bringen
von dem n. ö. Gewerbe
Anstellung im n. ö.
Fragenbeisetzungs-
Anlage im n. ö. für
mischen Luftungsfähig
nicht hindert.

Im Hof nach weisen
auf die Luftung für
wahr die Justiz im
auf dem n. ö. Gewerbe
Anstellung aufzuweisen
für gut. In dem die diese
Luftung durch die der
Anstellung nicht nur
Landes, auf den n. ö.
für in gut fragenfall.
In Erfahrung wissen wird.
auf alle von dem n. ö.
für, will ich mich über
die Profundierung

M. MATSCHEKO

WIEN

IV. HEUGASSE 16.

Daraufhin triffen
 Schrift an alle ihre jenen
 in unseren Landen
 und sind unsere Brüder,
 die durch gewisse
 Eigenschaften nicht
 unzufrieden werden
 können. Diese Meinung
 ist nicht ohne Grund
 und ist von uns
 den Vätern unserer
 Väter, und diese nicht
 so sehr in der "Einfach"
 Zeit der "Früheren"
 Zeit, als in der "neueren"
 "zeitlichen" Gegenwart
 unsere "Landes" Kinder.
 Auf uns diese sind
 fast alle wie "Lassen"
 sondern nicht wollen!

An mich ist es die halbe
Lichter Rose aufzuheben
Kann, ungenügend, ist
Gebrauch für fort
Denn zu hielten, fassen
und den Luftströmung
den gebrauchten
Kannung zu eraspassen
zu hunderttausend
Gefühl zu sein und
nicht ungenügend zu
Kannung des das
Kannung in der n. d. Gewer
Kannung in diesem
Kannung kann zu
Denn Hofen. Die Kann
nun ungenügend sein
für Hofen das die
und Hofen in diesem
Kannung finden werden

in das sein Haus dient,
begünstigen Lufftweins,
zum Flut die alle
Anstehenden zu thun,
in alle Kerkelstüfung
Lufftweins werden.

Ganzemigen die
Lufftweins geben für
Lufftweins die Lufftweins,
Lufftweins begünstigen
Lufftweins in Lufftweins

Lufftweins

Lufftweins

Michael

[Faint, illegible cursive handwriting covering the page]

